



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Holger Griebhammer, Christiane Feichtmeier, Volkmар Halbleib, Harry Scheuenstuhl, Anna Rasehorn, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher, Arif Taşdelen, Horst Arnold, Nicole Bäumlер, Florian von Brunn, Martina Fehlner, Sabine Gross, Ruth Müller, Dr. Simone Strohmayr, Ruth Waldmann, Katja Weitzel und Fraktion (SPD)**

**Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Unterstützung der Feuerwehren
(Kap. 03 23 Tit. 883 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 werden folgende Änderungen vorgenommen:

Für eine bessere Ausstattung der Feuerwehren wird in Kap. 03 23 (Brandschutz) der Ansatz im Tit. 883 01 (Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen u. ä.) für das Jahr 2026 von 57.223,3 Tsd. Euro um 10.000,0 Tsd. Euro auf 67.223,3 Tsd. Euro und für das Jahr 2027 von 47.129,9 Tsd. Euro um 10.000,0 Tsd. Euro auf 57.129,9 Tsd. Euro erhöht.

Begründung:

Freiwillige Feuerwehren sind unverzichtbar. In Bayern sorgen rund 320 000 ehrenamtliche Feuerwehrmänner und -frauen in rund 7 400 freiwilligen Feuerwehren für Sicherheit. In den Kommunen stehen die Feuerwehren vor der großen Aufgabe, einen verlässlichen Brandschutz rund um die Uhr zu gewährleisten und sich zukunftsfest aufzustellen. Angesichts der immensen Herausforderungen und der gestiegenen Anschaffungskosten müssen die Zuschüsse für Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen deutlich erhöht werden.